



SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD

im Westfälischen Schützenbund

Protokoll zum 52. ordentlichen Delegiertentag (im 54. Jahr) des Bezirkes Westfalen-Süd

Termin: 02.03.2024
Ort: Kultur- und Sporthalle in Birkelbach
Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung Totenehrung, Ehrungen

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Schützenvereines Birkelbach, Herrn Heiko Strack. Schützenbruder Heiko begrüßte alle Ehrengäste sowie alle Delegierte und die Presse. Er wünschte allen einen guten und harmonischen Verlauf des Delegiertentages.

Es folgte der Einmarsch der Standarten mit musikalischer Begleitung durch das Tambourcorps des TuS Erndtebrück mit entsprechendem Auf- und Abstellen der Standarten und Fahnen. Im Anschluss eröffnete der 1. Vorsitzende Marc Seelbach, den 52. ordentlichen Delegiertentag des Bezirkes Westfalen-Süd. Er stellte fest, dass durch die Veröffentlichung in der Schützenwarte 01/24 und auf der Homepage des Bezirkes ordnungsgemäß zu diesem Delegiertentag eingeladen worden ist und wir somit beschlussfähig sind. Im folgenden begrüßte Marc Seelbach den Bürgermeister der Gemeinde Erndtebrück, Henning Gronau, vom Westfälischen Schützenbund den Vizepräsidenten Arnold Kottenstedde sowie den Ehrenpräsidenten Hans-Dieter Rehberg. Weiter begrüßte Marc Seelbach den diesjährigen Gastgeber von dem Schützenverein Birkelbach e.V., den 1. Vorsitzenden Heiko Strack sowie die Landesjugendkönigin Emma Strack und die Bezirksjugendkönigin Marie Strack. Er begrüßte vom Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaft, vom Bezirk Johannland den Bezirksbundesmeister Herrn Reinert Heinemann aus Salchendorf. Aus dem Schützenkreis Siegen-Olpe wurden der Vorsitzende Thomas Hengstebeck, der stellv. Vorsitzende Bernd Fricke, die stellv. Vorsitzende Daniela Wurmbach-Hädrich begrüßt. Aus dem Schützenkreis Wittgenstein konnten der Vorsitzende Thorsten Bätzel, der stellv. Vorsitzende Günter Schmidt und der Landeskönig Hans-Ulrich Feige begrüßt werden. Aus dem Schützenbezirk Westfalen-Süd wurde unser Bezirkskönig Jürgen Helwig begrüßt sowie vom Erndtebrücker Schützenverein die Träger der Bezirksstandarte und die Standartenträger der Schützenkreise Siegen-Olpe und Wittgenstein begrüßt. Schließlich galt ein besonderer Gruß den Vertretern der lokalen Presse.

Zur **Totenehrung** erhoben sich alle von ihren Plätzen und gedachten, stellv. für alle Verstorbenen, Hans-Hermann Dummler, Ehrenmitglied des Bezirkes, Klaus-Dieter Stallmann, Ehrenpräsident des WSB, Friedhelm Krombach, Vorstand SK Siegen-Olpe sowie Martin Tillmann, Bundesoberst vom Sauerländer Schützenbund. Es folgte das Musikstück „Ich hatte einen Kameraden“ vom Tambourcorps des TuS Erndtebrück.

Grußworte

Im Anschluß sprach das Grußwort der Bürgermeister Herr Henning Gronau. Er bedankte sich sehr herzlich für die Einladung und überbrachte beste Grüße vom Rat und der Verwaltung der Gemeinde Erndtebrück. Er betonte, dass das Schützenwesen von unschätzbarem Wert sei, sowohl im Bezug auf die Pflege der Tradition als auch auf den sportlichen Ehrgeiz sowie der

sozialen Aspekte der Gemeinschaft. Das Schützenwesen fördere das Gemeinwohl, wie auch das Zusammenbringen von Menschen aus den Vereinen und engagiert sich für die Aufgaben rund um das Ehrenamt. Er wünschte allen Beteiligten einen guten Verlauf des Delegiertentages sowie gute Beschlüsse.

Es folgte das Grußwort des **WSB-Vizepräsidenten Herrn Arnold Kottenstedde**, der zunächst Glückwünsche an den Landeskönig Hans-Ulrich Feige vom SV Erndtebrück übersandte. Er berichtete von der engeren Zusammenarbeit mit der Heimatministerin Frau Ina Scharrenbach und den Fördermassnahmen im Bezug Heimatförderung, das seit 02/2024 aufgelegt wurde, wie auch das Förderprogramm des LSB und des Bundes zur energetischen Sanierung und verwies auf den Förderkompass auf der Homepage des Verbandes. Weiter berichtete Arnold Kottenstedde kurz von der Strukturkommission, die seit 01/24 arbeitet, z.Zt. noch ergebnisoffen. Auch zum Bleiverbot bezog er kurz Stellung, wie auch zum Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in Vereinen und Verbänden. Er berichtete weiter, dass hier Vorarbeit seitens des Verbandes und dem LSB bis 04/2024 geleistet wird, aus dem dann die Vereine bis zum 31.12.2024 entsprechende eigene Konzepte mit Risikoanalyse, Zertifikate und Führungszeugnisse entwickeln müssen.

Ehrungen

Die Ehrungen verdienter Schützenschwestern und Schützenbrüder wurden durchgeführt von Geschäftsführer Frank Wunderlich (Laudationes), Vizepräsident Arnold Kottenstedde, Vorsitzender Marc Seelbach, stellv. Vorsitzender Franz Englert sowie stellv. Frauenbeauftragte und 2. Geschäftsführerin Denise Steinbrück.

Block1

Die Kölner Medaille erhielten Rudolf Weber, Hilchenbacher SV, Heinz-Adolf Stöcker, SV Benfe, Gerhard Afflerbach, SV Berghausen, Achim Marburger, SuSV Elsoff, Hans-Walter Hoffmann, SuSV Elsoff, Gustav Zacharias, SuSV Elsoff, Helmut Zacharias, SuSV Elsoff, Wolfgang Dornhöfer, SV Glashütte, sowie Marita Homrighausen, SV Glashütte. Das WSB-Ehrenzeichen in Silber erhielten Udo Six, SV Benfe sowie Karin Exeriede, SV Birkelbach. Das WSB-Ehrenzeichen in Gold erhielten Sven-Hendrik Fischer, SK Siegen-Olpe sowie Daniela Wurmbach-Hädrich, SK Siegen-Olpe. Das WSB Fahnenabzeichen in Silber erhielt Georg Englert und die WSB Präsidentenplakete in Silber erhielt Roland Schür vom SV Kaan- Marienborn. Die Ehrungen Südwestfalenmeister LG und Liga46+ vollzog Ligaleitung Jörg Weber.

Block2

Verdienstmedaille des Bezirks in Silber erhielten Lutz Marquardt, SV Altenseelbach, Randolf Peczinna, SV Eiserfeld, Hartmut Birlenbach, Hilchenbacher SV, Gabriele Dilling, SF Setzen, Phillip Heller, SF Setzen, Dietmar Gessner, SV Meiswinkel, Frank Beuter, SV Berghausen, Ralf Kalfa, SV Berghausen, Peter Schneider, SV Berghausen sowie Thomas Dornhöfer, SV Glashütte. Die Verdienstmedaille des Bezirkes in Gold erhielten Richard Althaus, SV Berghausen und Sabrina Weber, Bezirk Westfalen-Süd (Verabschiedung) sowie Hans-Dieter Rehberg, SV Berghausen. Das Protektorabzeichen des DSB in Silber erhielt Fritz Hoffmann, SV Birkelbach.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern

Kreis Siegen-Olpe	19/55 Vereinen	91/201 Stimmen
Kreis Wittgenstein	16/29 Vereinen	63/133 Stimmen
Vorstand Bezirk		24/ 35 Stimmen
Gesamt	35/84 Vereinen	178/359

Stimmenzähler

Altkreis Olpe: Thomas Hengstebeck, SK Siegen-Olpe

Altkreis Siegen: Arnd Nicolay; Hilchenbacher SV

Wittgenstein: Rolf Dickel, SV Berghausen

TOP 3 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Delegiertentagung vom 04.03.2023 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte

4a) Vorsitzender

Marc Seelbach berichtete vom 72. Westfälischen Schützentag und zählte alle dort Geehrten auf und berichtete von der Verabschiedung von Hans-Dieter Rehberg. Dann gab er zum Ausblick einige Termine bekannt, zu denen Jubilarfeiern von Vereinen anstehen. Auch Marc Seelbach nahm zum Thema Bleiverbot Stellung sowie über rückläufige Zahlen im Bereich des Vereins-Nachwuchses. Dann gab er noch Termine bekannt, wie z.B. findet am 08.03.2025 der 53. BDT in Erndtebrück und am 10.05.2024 das Jubiläum 50 + 5 Jahre Schützenbezirk-Süd ebenfalls in Erndtebrück statt.

4b) Sportleitung

Marc Seelbach verwies noch einmal auf den Mangel an Mitarbeitern im Bezirk und das einige wichtige Stellen unbesetzt seien. Dann zählte er die Starterzahlen zu den einzelnen Bezirksmeisterschaften auf und benannte einige herausragende Schützen.

4c) Jugendleitung

Jan Sacher berichtete von den BZM, den Mix-Teams, von den Kreis- und Bezirksjugendtagen und dem Jugendcamp und rief zur regen Teilnahme an dem Camp 2024 auf.

Eine wichtige Aussage traf Jan Sacher zum Thema **OGS 2026** und dem Rechtsanspruch auf ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern, wie z.B. aus den Bereichen Kultur und Sport ist ein wichtiges Gestaltungsmerkmal des offenen Ganztags. Somit eröffnet sich auch die Option für Schützenvereine, hier Sportangebote für Kinder mit in das Betreuungskonzept zu integrieren und darüber hinaus ggf. neue Mitglieder für den Verein generieren zu können.

Im Nachgang appellierte Jan Sacher noch einmal eindringlich die Daten der Vereine auf Mitcom aktuell zu halten.

4d1) Stützpunktleitung

Ulrich Kreuz berichtete aus dem LLZ in Herzhausen und gab einige Informationen zu abgelaufenen Veranstaltungen und Neuerungen im Bezug der Schützenstände.

4d2) Trainer

4d3) Lehrbeauftragte

Ralf Bätzel gab Einblicke zu den erfolgreich stattgefundenen Waffensachkunde Lehrgängen und appellierte ebenfalls an die Vereine ihre Mitglieder zu den verschiedenen Lehrgängen anzumelden. Er verwies auch auf die Möglichkeit, verdient gemachte Mitglieder, außerhalb von Verdienst- und Ehrennadeln, mit dem Westfalenstern auszeichnen zu können.

4e) Frauenbeauftragte

Denise Steinbrück berichtete von dem in 2023 wieder stattgefundenem **Damenpokalschießen**. 39 Schützinnen aus 13 Vereinen, davon 10 Schützinnen aus der Schüler- und Jugendklasse, konnten sich mit Luftpistole und -Gewehr unter Beweis stellen. In diesem Jahr trifft man sich zum „**40 Jahre Damenpokal und Freundschaftsschießen**“ am **16.06.2024 im Siegener Schützenverein Kaan-Marienborn e.V.** und läutet damit einen Wechsel von zukünftig verschiedenen Veranstaltungsorten ein. Das gibt den Schützinnen die Gelegenheit, unter wechselnden Schießstandbedingungen, ihr Können noch besser unter Beweis zu stellen. Im SV Kaan-Marienborn kann auf elektronischen Ständen geschossen werden und es ergibt sich zudem auch die Möglichkeit für die männlichen Begleiter, an einem Blasrohrschießen teilnehmen zu können. Aufgrund der Terminwahl im Juni, unter Berücksichtigung der meisten Meisterschaften, kann das Rahmenprogramm, wie Grillen etc. auch im Freien unter einer überdachten Terrasse stattfinden. Weitere Informationen findet sich hierzu auf der Homepage unseres Bezirkes.

4f) Schatzmeister

Dirk Wunderlich stellte die Zahlen im abgelaufenen Geschäftsjahr vor. Im Schützenbezirk Westfalen-Süd wurden Einnahmen in Höhe von 15.359,72 EUR generiert, denen Ausgaben in Höhe von 15.331,51 EUR gegenüberstanden. Der Kassenbestand per 31.12.2022 betrug 4000,48 EUR, womit sich ein neuer Kassenbestand per 31.12.2023 in Höhe von 4028,69 ergab. Der Kassenbestand war folglich nahezu unverändert. Die wichtigsten Einnahmen in 2023 waren die Startgelder in Höhe von 10.729,50 EUR sowie Spenden in Höhe von 1.210,- EUR. Die größten Ausgaben waren die Standmieten mit 5.138,- EUR, davon 500 EUR KuS Kreuztal und Magnum Birkefehl 777 EUR noch für 2022, die Rechnung von Magnum für 2023 fehlt noch und wird dieses

Jahr gebucht. Insgesamt wurden über 100 Buchungen vorgenommen. Der ausgeglichene Kassenbestand ergibt sich aus gestiegenen Preisen für Standmiete, Energiekosten und Scheiben sowie weniger Starter bei den Meisterschaften.

4g) Kassenprüfer

Rüdiger Cramer berichtete von einer einwandfreien Buchführung, alle Belege waren vorhanden und bat somit die Versammlung um Entlastung des Schatzmeisters.

TOP 5 Entlastung des Schatzmeisters

Die Entlastung wurde erteilt.

TOP 6 Genehmigung des Haushaltsplans 2024.

Dirk Wunderlich stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor. Für das Haushaltsjahr 2024 werden Einnahmen in Höhe von 15.000,- EUR geplant. Dabei fallen auf die Startgelder 11.000,- EUR, auf die Lehrgangskasse 1.000,- EUR sowie für Ehrungen, Auszeichnungen RWK's, Liga und sonstige 3.000,- EUR. Demgegenüber planen wir für die Ausrichtung von Meisterschaften (5.000,- EUR), Auszeichnungen, Ehrungen, sonstiges (3.000,- EUR), Scheiben und Schießbedarf (2.000,-) sowie Standmieten (5.000,-EUR) an Ausgaben. Somit müssen Beiträge für Liga und RWK eingezogen werden, damit kostendeckend gearbeitet werden kann.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahl eines Versammlungsleiters

Auf Vorschlag des erweiterten Bezirksvorstandes wurde Thorsten Bätzel gewählt. Thorsten eröffnete seine Rede und dankte allen Vorstandsmitgliedern für die gute Arbeit. Er bat um Entlastung des Bezirksvorstandes, die in Folge einstimmig entlastet wurde.

TOP 8 Wahlen laut Geschäftsordnung

8a) 1. Vorsitzender (bisher: Marc Seelbach)

Auf Vorschlag des Bezirksvorstandes wurde Marc Seelbach wiedergewählt und übernahm wieder die Sitzung.

8b) 1. Sportleiter Gewehr (bisher NN)

Blieb NN

8c) 1. Sportleiter Bogen (bisher: Tobias Rottenfusser)

Wiederwahl, jedoch nur für ein Jahr

8d) stellv. Jugendleiter (bisher: NN)

Blieb NN

8e)Kassenprüfer aus dem Altkreis Siegen für Ditmar Krömpel folgt nunmehr Georg Englert.

8f) Unter Ergänzungswahlen wird Wolfgang Kuhli als Referent Blasrohrschießen gewählt.

TOP 9 Anträge und Aussprache

Fristgerecht bis zum 23.02.2024 ist kein Antrag eingereicht worden.

Termine: 53. BDT am 10.03.2025 in Erndtebrück sowie 50+5 Jahre Schützenbezirk Westfalen-Süd am 10.05.2025 in Erndtebrück

Das Schlusswort sprach der stellv. Vorsitzende Franz Englert, der sich für die Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Vereinen bedankte und wünschte allen eine gute Heimreise.

Ende des Delegiertentages: 18:45h

Siegen, den 03.03.2024

Frank Wunderlich

Geschäftsführer